



Weltrekordler kommt nach der Ironman WM als Titelverteidiger zur EM nach Oberösterreich

Der Steirer Thomas Frühwirth ist seit einem Motorradunfall 2004 querschnittgelähmt. Seither haben es ihm der Triathlon- und Radsport angetan. Seinen schönsten Erfolg feierte er 2017 beim Austria Triathlon Podersdorf, wo er für einen unglaublichen Weltrekord im Ironman sorgte. Letztes Jahr krönte er sich in Schwanenstadt zum Europameister im Einzelzeitfahren. Bei den Sparkasse UEC Paracycling European Championships presented by Lenzing AG von 25. bis 29. Mai 2022 in Oberösterreich will er wieder sein Bestes geben.

Für Thomas Frühwirth drehte sich in Jugendjahren alles ums Motorradfahren. Nach seiner Lehre und der Abend-HTL für Fahrzeugtechnik wechselte er zu KTM-Sportmotorcycles nach Mattighofen, wo er in der Entwicklung tätig war. „Dort waren meine sportlichen Ambitionen schon sehr viel professioneller. Endurofahren war die Sportart meines Lebens. Eine Tätigkeit wo Zeit und Raum die Bedeutung verlieren und man einfach nur frei und glücklich ist“, erinnert sich Tom Frühwirth gerne zurück. Ein harmloser Motorradunfall im Rahmen eines fünfwöchigen „Nordlandurlaubtrips“ stellte sein Leben plötzlich auf den Kopf. Ein inkompletter Querschnitt war das folgenschwere Ergebnis. Gleich nach seinem Unfall wechselte Frühwirth zum Behindertensport, um seine Energie loszuwerden. Der Triathlon- und Radsport haben es dem Steirer seither angetan.

Harte Arbeit als Erfolgsrezept

Der Leistungssportler trainiert sehr ehrgeizig und äußerst motiviert für seine Ziele. „Das Geheimnis meines sportlichen Erfolges ist meiner Meinung nach, dass ich kein Retorten-Sportler bin. Mein ganzes Umfeld hat und hatte mit Sport überhaupt nichts zu tun. Ich bin ein echter Bauernbub aus der Südost-Steiermark. Ich habe es gesehen aber auch gelernt, was es heißt zu arbeiten und dass man für das Erreichen von Zielen auch was tun muss. Diese Prägung ist beim ‚train hard, live smart‘ gut zu gebrauchen“, so die Philosophie von Tom Frühwirth. Und die Erfolge können sich sehen lassen. Insgesamt hat er bereits über 300 Rennen bestritten. Den bisher schönsten Erfolg feierte er aber mit dem großartigen Ironman Weltrekord, den er 2017 beim Austria Triathlon Podersdorf mit einer Zeit von 7:48 aufstellte.

Gold und Silber im Vorjahr

Die Faszination am Radsport sieht der 40-jährige Steirer in der Geschwindigkeit, dem Körpergefühl und in der Taktik. Seine Stärken konnte er im letzten Jahr unter anderem auch bei den Sparkasse UEC Paracycling European Championships presented by Lenzing AG ausspielen. Beim Einzelzeitfahren in Schwanenstadt sicherte er sich mit einer starken Fahrt die Goldmedaille. Nur zwei Tage später legte er in Peuerbach Silber im Straßenrennen nach. „Ich war sowohl mit meiner Leistung als auch meiner Fahrweise sehr zufrieden. Europameisterschaften sind für uns Athleten eine perfekte Gelegenheit uns und unseren Sport zu präsentieren. Wenn diese dann auch noch in Österreich durchgeführt werden, umso schöner. Hut ab vor den Veranstaltern, die



in fordernden Zeiten diese Rennen organisiert haben“, erinnert sich Thomas Frühwirth gerne ans letzte Jahr zurück.

Von Utah nach Oberösterreich

Somit reist der 40-Jährige in diesem Jahr als Titelverteidiger zu den Sparkasse UEC Paracycling European Championships presented by Lenzing AG. Aufgrund der aktuellen Vorbereitung werden die Ziele für heuer aber wohl etwas zurückgeschraubt. „Ich starte nur zwei Wochen zuvor bei der Ironman WM in St. George im US-Bundesstaat Utha. Deswegen werde ich wohl nicht in der besten Kurzdistanz-Form antreten können. Aber ich werde mit Sicherheit einfach mein Bestes geben und wer weiß, was am Ende herauskommt“, blickt Frühwirth zuversichtlich auf die Titeltkämpfe 2022.

Überblick und Zeitplan Sparkasse UEC Paracycling European Championships presented by Lenzing AG und UAC Tour

Sparkasse UEC Paracycling European Championships presented by Lenzing AG

Sparkasse Upper Austria Cycling Tour presented by Lenzing AG

25. Mai 2022 in Gallspach

Start 17.00 Uhr: 1. Etappe UAC Tour 10x3,12km

Start 18.15 Uhr: Team Relay Handbike

26. Mai 2022 in Schwanenstadt

Start 13.05 Uhr: 2. Etappe UAC Tour 10x6,3km

Start 15.00 Uhr: Zeitfahren Handbike

27. Mai 2022 in Lochen am See

Start 9.30 Uhr: 3. Etappe UAC Tour 7x9,94km

Start 14.30 Uhr: Zeitfahren Cycling, Tandem, Dreirad

28. Mai 2022 in Gaspaltshofen

Start 11.15 Uhr: 4. Etappe UAC Tour 13x6,2km

Start 14.15 Uhr: Straßenrennen Tandem, Cycling

29. Mai 2022 in Peuerbach

Start 11.00 Uhr: Straßenrennen Handbike, Dreirad

Start 14.15 Uhr: 5. Etappe UAC Tour 18x4,4km